

## Hostatoschüler können jetzt auf große Fahrt gehen



Höchst. *Oft und viel ist die Hostatoschule unterwegs: jetzt auch mit eigenem Auto.* Als die blaue Hülle fällt, staunen die Schüler der Hostatoschule nicht schlecht. Zum Vorschein kommt das bunte "Hostatomobil", die neueste Errungenschaft der Grund- und Hauptschule in Höchst. Finanziert wurde der kleine Transporter von rund 35 Sponsoren aus Höchst und Umgebung. Dementsprechend farbenfroh ist das Auto - selbst auf den Radkappen findet man Werbezüge.

Doch das interessiert die Schüler der Hostatoschule weniger. Viel wichtiger ist für sie die Funktion des Gefährts. Die Schule gilt als sehr unternehmungsfreudig. Egal ob für einen Schulausflug, den Transport von Requisite für das nächste Theaterstück oder die tägliche Beschaffung von Frühstücksbrötchen - das "Hostatomobil" hat viele Vorteile. "Ich finde es toll, das wir nun endlich das Auto bekommen haben", sagt die Schülerin Jasmina Ferchichi (15).

Die Idee kam vor drei Jahren, "damals war die wirtschaftliche Lage schlecht und es war schwierig Sponsoren zu finden", erzählt Alwin Zeiß, Schulleiter der Hostatoschule. Das Projekt drohte vorerst zu scheitern. Doch mit Hilfe von "Pro Humanis", einer gemeinnützigen Organisation und Projektleiterin Iran Bielau konnte das "Hostatomobil" am Ende doch realisiert werden. Die Schüler und die Sponsoren freut es. "Es ist gut zu wissen, dass man auch auf sozialverträgliche Art und Weise Geld verdienen kann", erzählt Hans Janotta, einer der Sponsoren.